

Werkstatt – Ordnung

der Lebenshilfe Braunschweig gemeinnützige GmbH



(2)

Die Werkstatt – Ordnung ist ein Teil vom Werkstatt – Vertrag.

Dieser Vertrag ist zwischen dem Mitarbeiter und der Lebenshilfe Braunschweig gemacht.

Die Werkstatt – Ordnung enthält Regeln.

Diese Regeln sollen Sie und die Lebenshilfe in der Werkstatt einhalten.



(2)

1. Die Arbeits-Zeit

Die Zeiten für die Arbeit und für die Pausen sind so geregelt:

Arbeits - Beginn QMB

Uhr

Arbeits - Ende _____ Uhr

Frühstücks - Pause _____ Minuten

Mittags - Pause _____ Minuten

Und zwei weitere kurze Pausen am Tag

von je _____ Minuten.



Uhr



Frühstücktag



Karotten, Gemüse, Fleisch

(1)

2. Weitere Regeln

- Haben Sie einen Unfall, sagen Sie das einer Gruppenleitung.

Zum Beispiel Sie fallen hin und verletzen sich.

- Auf Ihre eigenen Sachen in der Werkstatt.

müssen Sie selber aufpassen.

- Einen wichtigen Termin müssen Sie in Ihrer freien Zeit haben.

Ein wichtiger Termin ist zum Beispiel

ein Termin bei einem Arzt oder bei einem Amt.

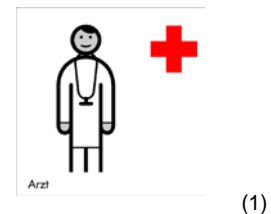
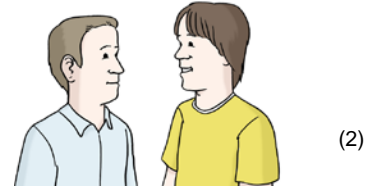
- Ist der Termin in der Arbeits-Zeit,

dann sprechen Sie das mit einer Gruppenleitung ab.

- Wenn Sie in der Arbeits-Zeit

das Werkstatt – Gelände verlassen möchten,

sprechen Sie das mit einer Gruppenleitung ab.



- Stehlen ist verboten und wird bestraft.

- Wenn Sie etwas absichtlich kaputt machen,




müssen Sie den Schaden bezahlen.

- Wenn Sie aus Versehen etwas kaputt machen,

müssen Sie nichts bezahlen.



Diese Sachen dürfen Sie nicht mit in die Werkstatt nehmen:

• Waffen	
• Alkohol	 (2)
• Drogen	

Braunschweig,



(1) _____

X _____

Unterschrift Mitarbeiter

Bereichs-Leitung Arbeit

Werkstatttrat

Geprüft durch das Büro für Leichte Sprache, Lebenshilfe Braunschweig

Prüflogo © European Easy-to-Read Logo: Inclusion Europe

Bilder (1) © Annette Kitzinger für metacom

Bilder (2) © Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.,
Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

